

SCHULORDNUNG

EVANGELISCHE GESAMTSCHULE GELSENKIRCHEN-BISMARCK



APRIL 2023

ALLGEMEINE VORBEMERKUNG

Diese Schulordnung gilt für alle, die an der EGG lernen, lehren, an ihr arbeiten oder sie besuchen. Grundlage ist der mit den Erziehungsberechtigten bzw. den volljährigen Schüler*innen geschlossene Schulvertrag.

Als Schüler*innen, Eltern und Lehrer*innen an einer christlichen Schule gestalten und entwickeln wir unsere Schule zu einem Haus des Lernens und Lebens, des gegenseitigen Verstehens und Miteinanders. Wir achten die Würde des Anderen, gehen respektvoll miteinander um, bleiben im Gespräch und lösen Konflikte fair.

Wir achten auch das Eigentum anderer und gehen sorgsam mit dem Gebäude und den Inneneinrichtungen um. Die Entwicklung dieser guten Gemeinschaft hängt von uns allen ab. Dazu müssen wir uns an folgende gemeinsame Regeln halten.



UNTERRICHT

Schüler*innen und Lehrer*innen tragen gemeinsam zu einem guten und angenehmen Lern- und Arbeitsklima bei.

Es gilt die **Nutzungsordnung** für digitale Endgeräte.

Dazu müssen alle Schüler*innen und Lehrer*innen

- sorgfältig vorbereitet sein und alle notwendigen Materialien organisiert haben.
- pünktlich den Unterricht beginnen und beenden.
- aufmerksam und aktiv am Unterricht teilnehmen und diesen mitgestalten.
- die Gesprächs- und Klassenregeln einhalten.
- dafür sorgen, dass nach dem Unterrichtsbeginn auf dem Schulgelände sowie in den Gebäuden Ruhe ist.



PAUSEN

Die Pausen dienen dem **Raumwechsel** und der **Vorbereitung** der nächsten Unterrichtsstunde, große Pausen (Frühstückspause und Mittagspause) außerdem der **Erholung** und der **Bewegung**. Die Regelungen für die Mediennutzung in den Pausen sind verpflichtend.

Beim Raumwechsel werden die Klassenräume vom Schülerschließdienst (SEK I) abgeschlossen, die Fenster geschlossen und das Licht ausgemacht.

In den Jahrgängen 5 und 6 bleibt der Klassenraum in der ersten Hälfte der Mittagspause geschlossen.

Das **Verlassen des Schulgeländes** ist ausschließlich für Schüler*innen der Oberstufe erlaubt. Die Schüler*innen der Jahrgangsstufe 10 dürfen das Schulgelände während der Mittagspause nur mit Erlaubnis der Eltern zur Selbstversorgung mit Nahrungsmitteln verlassen.

Die Klassenräume dienen als **Rückzugsmöglichkeit**. Hier soll es leise sein, damit die Schüler*innen zur Ruhe kommen können.

Das Werfen von Schneebällen, Wasserschlächten sowie das Nutzen von Rollern/ Boards und Fahrrädern sind auf dem Schulgelände aus **Gefahrengründen** nicht erlaubt.



KLEIDUNG

In unserer Schulgemeinde legen wir großen Wert darauf, dass wir uns frei und selbstbewusst durch unsere Kleidung ausdrücken und entwickeln können. Aus diesem Grund gibt es keine engen Vorschriften bezüglich unseres Kleidungsstils.

Trotzdem möchten wir den **Respekt** an unserer Schule bewahren, weshalb Aufdrucke, Sprüche oder Symbole, die in sexistische, rassistische, homophone, militaristische, gewalt- oder drogenverherrlichende Richtungen gehen, verboten sind.

Kopfbedeckungen im Unterricht, in der Mensa, im Theater, in der Kapelle und in der Bibliothek sind untersagt. Kopfbedeckungen aus religiöser Überzeugung sind ab dem 14. Lebensjahr in der neunten Klasse nach Absprache mit den zuständigen Lehrkräften und anschließender Rücksprache mit der Schulleitung erlaubt.

Wir schätzen die **Vielfalt und Offenheit** an unserer Schule und dürfen unsere Persönlichkeit durch unsere Kleidung zum

Ausdruck bringen. Es ist uns erlaubt frei zu wählen und das zu tragen, durch das wir uns definieren und in dem wir uns wohlfühlen. Da uns ein offener Umgang an unserer Schule sehr wichtig ist, ist eine offene und konstruktive Diskussion erforderlich, sowohl um **Akzeptanz und Toleranz** für die eigene Art des Kleidungsstils zu stärken als auch um den Schüler*innen untereinander ein Gefühl dafür zu vermitteln, welche Kleidung angemessen ist. In diesem Sinne beraten Eltern und Lehrkräfte Schüler*innen bei der Auswahl für den Schulalltag geeigneter Kleidung und verstehen dies als Teil der Erziehungsarbeit.

Mit dieser Kleiderordnung fördern wir das harmonische Zusammenleben in unserer Schulgemeinde und vermeiden Konflikte. Außerdem zollen wir einander Respekt, indem wir die durch Kleidung ausgebildete Individualität fördern.

An unserer Schule machen Kleider keine Leute!



UMWELT

Umwelterziehung ist gemeinsames Ziel aller an der Schule beteiligten Personen.

Im Sinne der **Nachhaltigkeit** gehen wir bewusst mit den Ressourcen der Umwelt um, indem wir

- Müll vermeiden.
- anfallenden Müll trennen.
- vorzugsweise zu Fuß, mit dem Rad oder den öffentlichen Verkehrsmitteln zur Schule kommen.
- Energieverschwendung vermeiden.

Wir achten auf **Ordnung und Sauberkeit**, indem wir

- in den Klassenhäusern der Jahrgänge 5 und 6 Pantoffeln tragen.
- keinen Müll liegen lassen oder auf die Erde werfen.
- auf dem Schulgelände kein Kaugummi kauen (Kaugummiverbot).
- Lediglich in Klausuren und Klassenarbeiten darf als Ausnahme Kaugummi gekaut werden, welches im direkten Anschluss ordnungsgemäß im Müll entsorgt werden muss.
- Gebäude und Mobiliar sorgsam behandeln und Schäden sofort melden.
- die eigenen Klassengärten regelmäßig pflegen.
- das Schulgelände durch regelmäßige Pickdienste säubern.

Rauchen und der Konsum von Alkohol, und sonstigen Drogen ist auf dem gesamten Schulgelände untersagt, ebenso Energy Drinks.

